Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, den 12. October, Abends. Graf Harry v. Arnim wird morgen infolge der von den Gerichtsärzten constatirten Krankheit in das „Charité"-Krankenhaus übergeführt. Der Stadtgerichtspräsident hat heute zwei zur Aufnahme Arnim's hergerichtete Zimmer inspicirt. Zwei Polizeibeamte werden zur Bewachung Arnim's in die Charité commandirt. — Der Reichskanzler Fürst Bismarck legte dem Bundesrathe zur Beschlußnahme den Entwurf der revidirten Elbschifffahrtsacte nebst erläuternder Denkschrift vor.

München, 12. October Abends. Der „Bair. Cour." meldet, daß die Königin-Mutter in der Pfarrkirche zu Waltenhofen bei Hohenschwangau ihr katholisches Glaubensbekenntniß nunmehr abgelegt hat.

Hagenau, 11. October, Abends. Die internationale Ausstellung von Hopfen, Bier, Brauereimaschinen und Geräthen ist heute unter sehr lebhafter Betheiligung des Publikums vom Bürgermeister Nessel mit einer Ansprache eröffnet worden. Die Ausstellung ist außerordentlich zahlreich beschickt und durch große Mannichfaltigkeit ausgezeichnet.

Eisenach, 11. October, Abends. Heute fand hier auch eine Versammlung zur Besprechung der Frage über Einführung einer Reichs-Einkommensteuer statt, die sehr zahlreich, auch von Mitgliedern des Vereins für Socialpolitik, besucht war. Den Vorsitz führte Schauß (München). Hirth gab eine übersichtliche Darstellung der verschiedenen Steuer-Systeme in den Einzelstaaten des deutschen Reiches und beantragte sodann eine Resolution, in welcher ausgesprochen wird, daß als nächstes Ziel der Steuerreform im deutschen Reiche die Ersetzung der Matrikularbeiträge der Einzelstaaten durch eine allgemeine Einkommensteuer anzuerkennen sei, die mit den Zöllen und Verbrauchssteuern derartig zu einem Systeme verbunden werden müsse, daß jeder Deutsche, möglichst nach Maßgabe seiner wirthschaftlichen Fähigkeit, zu den Reichslasten herangezogen werde. Die Resolution, an deren Besprechung sich Professor Wagner, Minnigerode u. A. betheiligten, wurde angenommen. In den Ausschuß zur Vorbereitung einer weiteren Versammlung wurden Schauß, Fries, Hirth, Blum und Minnigerode gewählt.

New-York, 11. October. Dem „New-York-Herald" zufolge ist die Lage der Dinge in Louisiana eine sehr bedenkliche und steht der Ausbruch neuer Feindseligkeiten zwischen Weißen und Schwarzen zu erwarten. Der Zuzug von Negern wird auf 15,000 angeschlagen.

Industrie und Geld-Markt.

Monats-Kalender.

In Dresden und Dresdener Bezirk werden im Monat October c. noch Generalversammlungen folgender Gesellschaften abgehalten:

Am 13. Kreischer Braunkohlenbauverein, Nachmittags 2 Uhr in den drei Kronen, Bautznerstraße Nr. 40.

Am 20. Meißner Eisengießerei und Maschinenfabrik, vormals Jakobi, Vormittags 10 Uhr im Fabrikbureau zu Meißen.

Am 24. Sächsische Gußstahlfabrik in Döhlen, Nachmittags 5 Uhr im Handelsschulgebäude.

Am 24. Dresdner Börse, Abends 7 Uhr im Börsensaale.

Am 28. Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg, Vormittags 11 Uhr im Handelsschulgebäude.

Am 30. Potschappeler Actienverein, Nachmittags 4 Uhr im Handelsschulgebäude.

* Die Actien-Gesellschaft Germania in Dresden in Liquidation hielt heute Nachmittag 3 Uhr im Saale der Fleischer'schen Restauration eine außerordentliche Generalversammlung unter Vorsitz des Stadtrath Dr. Minckwitz zwecks Vorlegung der Schlußrechnung und Vertheilung der Masse bei Vertretung eines Actiencapitals von 101,800 Thlr. durch 903 Stimmen ab. Der Mittheilung des Vorsitzenden zufolge sind weitere Anmeldungen von bereits seit zwei Jahren befriedigenden Anforderungen an die Gesellschaft nicht eingegangen und hat außer Zurückzahlung des s. Z. verbrauchten Actiencapitals bereits früher in mehreren Raten eine Vertheilung des entbehrlichen Theiles des Gesellschaftsvermögens mit 100 % auf die Stammactien und eines verhältnißmäßigen Antheils an die Prioritätsactienmarken stattgefunden, so daß nun noch etwas über 6 Thlr. pro Actie zu vertheilen erübrigen. Es hat sich überhaupt das angelegte und zurückgezahlte Capital zu pari. 146 % in Zeit von 4 Jahren verzinst. Die Generalversammlung genehmigte hierauf die von Director Würkert vorgelegte Schlußrechnung und den Vertheilungsplan und Verwendung des Restes von einen 3.50 Thlr. zur Deckung des laufenden Regiekostenaufwandes und zu Gratificationen, ermächtigte sodann den Verwaltungsrath die Löschung des Fallitenrechts beim Handelsgerichte zu beantragen und ertheilte schließlich dem Verwaltungsrathe Decharge.

* Die Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft zu Radeburg hielt am 10. diß. Vormittags ½11 Uhr im Saale der Corporation der Kaufmannschaft unter Vorsitz des Kaufmann Otto Seeber, beziehentlich unter Leitung der Verhandlungen durch Advocat Hirze in Betheiligung von 21 Actionären mit 1031 Actien und Stimmen eine anderweite Generalversammlung ab. Dieselbe hatte sich in Folge Einspruchs des Königl. Handelsgerichts Thorandt gegen die Legalität der am 27. Juni c. abgehaltenen Generalversammlung nothwendig gemacht, bei welcher Inhaber neu emittirter Actien betheiligt und dadurch überhaupt mehr Actien vertreten gewesen waren als nach der Lage der Verhältnisse existiren konnten. Die Verhandlungen, welche sich mehrere Stunden hinzogen, waren nicht frei von persönlicher Animosität und machte es auf die anwesenden Actionäre nichts weniger als einen angenehmen Eindruck, daß sich die Mitglieder der Verwaltung und des Aufsichtsraths gewissermaßen als feindliche Brüder gegenüber standen, wo doch Interessen der Gesellschaft ein friedliches Verhältniß beider Gesellschaftsorgane bedingten. Die Generalversammlung genehmigte schließlich einstimmig die im 1873er Geschäftsberichte vorgeschlagene Vorbehaltung des Reingewinns, einschließlich einer 8%igen Dividende, entlastete den Vorstand und stellte nach genehmigter Erhöhung des Actiencapitals um 2 mal 50,000 Thlr. auf 200,000 Thlr. durch Ausgabe von Actien à 100 Thlr. gleichfalls einstimmig durch Beschluß fest, daß dieser Betrag voll gezeichnet und von eingezahlt sei. Nach hierauf acclamationsweise erfolgter Wiederwahl des Herrn Parisier (Thorandt) in den Verwaltungsrath, wurde die Aufsichtsrathswahl mittelst Stimmzettel vorgenommen und in denselben mit je 808 Stimmen Kaufmann Weimar (Dresden), Bürgermeister Russel (Thorandt) und mit 750 Stimmen: Otto Blümer gewählt. Von den bisherigen Mitgliedern des Aufsichtsraths hatte sich der Advocat Damm der Abstimmung enthalten, gegen Seiten des Rentier Wenter und Advocat Gerlach eine Verwahrung unter Aufrechterhaltung eines Protestes gegen Statthaftigkeit der vorgenommenen Wahl eingelegt worden war.

* Bei der am 30. September c. stattgefundenen Ziehung der Meßkauer 50 Thlr.-Loose sind folgende Serien gezogen worden: 1005 1718 3107 4699 4921 4841 5056 [illegible] 6798 [illegible] 7334 9884 10124 10720 11747 11850 12012 13198 14011 14267 14800. Die Originalliste ist bei der Dresdner Spar- und Vorschußbank, Kloß Beer & Co., Ostra-Allee 10 p. einzusehen.

Hauptgewinne 5. Kl. 86. K. S. Landes-Lotterie, Ziehung: 12. Oct.

20000 Thlr. auf Nr. 48781.
5000 Thlr. auf Nr. 70976.
2000 Thlr. auf Nr. 3461 10355 17509 [illegible]
1000 Thlr. auf Nr. 5137 7704 2894 [illegible]

400 Thlr. auf Nr. 801 197 1921 11287 14164 17077 17704 19157 [illegible]

200 Thlr. auf Nr. 398 8981 9031 11048 12294 14662 17759 17454 18057 [illegible]

100 Thlr. auf Nr. 420 1520 1822 1161 2066 2244 3481 3512 4102 4995 5360 6600 [illegible]

Gewinne zu 65 Thlr.

Nr. 017 04 596 445 475 567 800 270 921 347 422 896 632 735 690 84 813 250 521 [illegible]

Angenarzt Dr. K. Weller sen. wohnt jetzt Victoriastraße Nr. 4. (Sprechzeit von 10—12 Uhr.)

Für geheime Krankheiten und Hautausschlag ist täglich zu sprechen, Casernenstraße 24, 2. Etage, 8—10 Uhr und 12—4 Uhr: **A. E. Voigt,** früher Assistent im St. Lazareth.

Dr. med. R. Koenig, kl. Brüderg. 10, 2. Sprstd. Geschl.-, Haut- u. Halskrh. 9—11, 1—4, Mittw. auch 7—8 Abds.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec.-Arzt für Geschl. u. Hautkrankh., wohnt nicht mehr Freiberger Platz, sondern Seestraße 8, II. Sprechst. 8—10 Vorm., 12½—4 Nachm.

Dr. med. Josné, Marienstraße 5, II. Sprechst. für Gehörwe, Haut-, Hals- u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9—1, 2—6.

Heilanstalt mit Privatklinik für Haut- und spec. syphilitische Kranke unter Leitung zweier Doctoren der Medicin. — Anmeldungen und Consultationen täglich von 11—12½ Uhr. **Johannisstraße 2, 2. Etage.** Prospecte gratis.

Magnetopath Pollmar, Gerbergasse 16, 1., bietet Hilfe allen Kranken und Leidenden. (Armen Freikur v. 5—6 U.)

Der sichere **Schutz** gegen **Syphilis,** schnelle Heilung derselben, sowie der **Schleimflüsse, Poll., Imp.** u. Folgen der **Onanie** v. Dr. **Blau,** Johannisplatz 10, Expr. 10—12, 3—4.

Kleiner's Klinik für **Geschlechts- u. Frauenkrankheiten,** a. Schießhaus 16, II. Heilung vollst. geräuschlos, schnell u. sicher.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten unter Leitung eines vormaligen Hospital-Arztes der Armee ꝛc. (Sicherste und mildeste Cur). **Breitestraße 1, 3.** von 9—½1 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 6 bis 11 Uhr.

Zahnkünstler J. Rennert, Moritzstraße 5. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Plombirungen und Zahnoperationen ꝛc.

Zahnkünstler R. Teichell, Wilsdrufferstraße 12, hält Atelier für künstl. Zähne jeder Art, Plombirungen ꝛc.

Zahnkünstler Jean Schlösser, Rosmarinstr. 1, II. Et., Ecke der Schloßstr., empfiehlt sich zum schmerzlos. Einsetzen künstl. Zähne, Plombirungen, sowie zur sofortigen Beseitigung nervöser und rheumatischer Zahnschmerzen.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme bei Verschwiegenheit bei **A. Preußer,** Hebamme in Dresden, am See 33.

Bruchleidende finden in schwersten Fällen noch sichere Hülfe beim conc. Bandagist **Carl Kunde,** Pirnaischestr. 24.

Nähmaschinen in bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Waschinenfabrik von **H. Grossmann,** Dresden, am See Nr. 40. Lager von Nähmaschinenöl, Zwirn u. Nadeln.

Pianinos und **Pianoforte** unter Garantie billig zu verkaufen bei **E. Reichardt,** Schössergasse 19, II.

Universal-Lederfett von Robert Knöfel, Dresden und Wien. General-Depôt für Deutschland: Dresden-Altstadt: **Badergasse 13. A. Große,** geb. **Knöfel.** Neustadt-Dresden: **Körnerstraße 14. Gottlieb Knöfel.**

ff. Photogr.-Albums, Damentaschen, Ledergalanteriewaaren, Patentbuchstaben in schönster Auswahl, solide Waare, billig bei **J. H. Richter,** Buchbinderei am Neumarkt, Haupt-Fronte. Bestellungen auf alle Buchbinder- u. Portefeuillearbeiten werden prompt angefertigt.

Moritz Clauss, Badergasse nahe am Altmarkt, empfiehlt sein **Bürsten-, Pinsel- und Kammwaaren-Lager** einer geneigten Beachtung. Bei Entnahme von ½ Dtzd. Engros-Preise.

Das **Tischler- u. Polstermöbelmagazin** von **Kraske u. Knepper, Hauptstraße 18** (Blumenkorb) empfiehlt sich bevorkommendem Bedarf bei billigster Preisstellung gen. Beachtung.

Glaserdiamanten, auch für die ungeübteste Hand passend, eignes Fabrikat à Dtzd. von 18 Thlr. an, auswärtige Fabrikate à Stck. von 1 Thlr. an. Verkauf roher Steine. Annahme alter Diamanten als Zahlung. **Th. Adam,** Scheffelstr. 22.

Nähmaschinen aller Systeme empfiehlt in vorzüglichsten Fabrikaten die Nähmaschinen-Fabrik **R. Lösche,** Hauptstraße 16. Lager von Zwirn, Nadeln, Oel.

Guter Mostrich, en gros und en detail, stets frisch und scharf, in bester Qualität und billigst bei **E. Horleb,** Breitestraße Nr. 10.

Julius Klöppel, Kasernenstraße 17, empfiehlt sein **Magazin von Böttcherwaaren** bei vorkommendem Bedarf der geneigten Beachtung.

Drehbänke verschiedener Größen und bester Construction, sowie Trittbohrmaschinen liefert als Specialität die mechanische Werkstatt von **C. Louis Roth, Rosenweg Nr. 38.**

Erste Flaschen-Bier-Handlung von **B. Meissner, Conditor und Kellerei, Kreuzstraße 10, Filiale Neustadt, Hauptstraße Nr. 11,** empfiehlt seine aus bestgepflegten Flaschenbiere: als Zerbster Bitter-Bier, Münchner Export- und Lagerbiere von G. Pschorr, Erlanger, Nürnberger, Culmbacher, Wiener, Böhmische und hies. Lagerbiere. Freie Lieferung ins Haus.

Die ächten, vorzüglich feinen und wohlgepflegten **Ungarweine** aus der Hofweinhandlung von J. Wagner u. Söhne in Preßburg, prämiirt an der Wiener Welt-Ausstellung 1873 mit der Verdienst-Medaille für 38 diverse Sorten Ungar-Wein. **Vöslauer** von A. Schlumberger, Hauptbesitzer der Vöslauer Wein-Gebirge und Alleinbesitzer des Weingebirges Goldeck. **Rhein-, Mosel- und französische Weine, jede Art Cognac** u. s. w. offerirt billigst en gros und en detail die Weinhandlung von **Ed. Rubly,** Dresden, Brückenstraße 2.

Dresdner Börse am 12. October 1874.

Die in den letzten Tagen voriger Woche zu Tage getretene matte Haltung übertrug sich nicht nur auf die neue Börsenwoche, sondern trat sogar noch intensiver auf. Die größten Coursverluste treffen internationale Speculationspapiere, unter denen Oesterreichische Credit- und Lombardische Eisenbahn-Actien bei ziemlichen Umsätzen 2½ resp. 1½ Thlr. verloren. Russen und Prioritäten hielten sich ziemlich fest, unter den letzteren fand namentlich in Galizischen Prioritäten nicht unbeträchtliches Geschäft statt. In Bank-Actien ist nur geringer Verkehr zu verzeichnen. Sächsische Bank büßten 2½ Procent ein, blieben indessen dazu gesucht. Dresdner Bankbank 1 Procent niedriger, Industriepapiere bei sehr geringem Geschäft ohne nennenswerthe Veränderung.

Dresden, 12. Octbr.	G.
Staatspapiere und Fondsb. S. Sächs. Staatspapiere	
von 1852 3%	86 B
von 1855 3%	84%
von 1847 4%	99½ B
1852/58 4% groß	99½ bz
1852/58 4% klein	99½ bz
v. 1869 4% groß	[illegible]
v. 1869 4% klein	100½ B
1870 (Rig. 81) 4%	98
v. 1867 5% groß	105½ bz
v. 1867 5% klein	105½ bz
Albertsb. Priorit.	102½ B
Sächs.-Schles. Eisb.	103
Leben-Aktien Eisb.	[illegible]
Leb. Bit. E. Lit. B.	98½ B
Landrentenbriefe 4%	98½ B
Landrentenbriefe II. 92%	91 B
Landescultur-Rent.	98 B
Preuß. cons. Rente	—
Dresd. Stadt-Anl.	97½
Dresd. St.-Schätze 5%	105½ bz
Chemnitzer Anl.	105½ B
Zittauer Anleihe	97½
Sächs. Erbl. Pfandb.	97½ bz
Sächsischer Pfandb.	96½
do. do. 4%	102
Leipz. Pfdb. kündb.	99½
Pfdbr. kündb. steuerfr.	99½
do. Credit. kündb.	95
Pommr. unkd. Hypbr.	102½
Pr. B.-C.-Pfdb. I. 2.	102½
do. 3. Serie	101 B
Aust. Gebrederpfdb.	99½ B
Stett. Nat.-Hyp.	100
Ancerst. Pfandb.	99½
Oestr. Papierrente	—
Oestr. Silb.-Rente	68½ bz
Oestr. Loose 1860	107½ bz
Türk. Staatsanl.	—
Oestr. Bankgulden	92½ bz
do. Silbergulden	96
do. ½ Silberguld.	93½

Eisenbahn-Actien.	
Berlin-Görlitzer	86½
Bautz.-Carl-Ludw.	109
Leipzig-Dresdner	229
Oestr.-Arns.-Eb.	—
Rechte Oderufer-B.	—
Rumänische Eisenb.	49
Südöstr.-Lombard.	—
Südöstr. Lomb. alt.	84½

Eisenbahn-Prioritäten.	
Leipzig-Reichenb.	79
Sächsisch-Thüring.	96½
Zittau-Reichenberg	93
Chemn.-Aue-Adorf	95
Chemnitz-Komotau	87
Leipzig-Dresd. 4%	97½ bz
Leip.-Dres. 4½%	101½ bz
do. do. 5%	105 B
Aussig-Teplitz 1871	99½
Aussig-Teplitz 1872	99½ B
Aussig-Teplitz 3. E.	97½
Böhm. Nordbahn	—
Buschtiehrader E.	91¼
Buschtiehr. v. 1871	87¾
Buschtiehr. v. 1873	86½ bz
Duxer Bodenbacher	83
Duxer Pfdb. von 1871	77 B
Duxer Pfdb. v. 1874	74
Franz-Josephs	—
Albrecht-Bahn	—
Carl-Ludwigsbahn alte	98½
Carl-Ludw.-B. 2. Emiss.	98½
Carl-Ludw.-B. 3. Emiss.	95½ bz
Graz-Köflacher	—
do. do. 2. Emission	—
Franz-Josefs-Bahn	93½ B
do. do. Emission	—
Kais. Elisabethbahn	91 B
Kaschau-Oderberg	85½ B
Rudolfsbahn alte	90½ bz
Rudolfs. n. Lit. neue	85½ B

Leipzig, 12. Octbr.	G.
5% Dresdner Anl.	105½
Kgl. Sächs. Staatspapiere	
von 1855 3%	84
von 1847 4%	99½
von 1852 4% groß	99
von 1852 4% klein	99½
v. 1855/60 4% groß	99
von 1850 4%	99
von 1867 5%	106½
Schles. Eisenb. Act.	108½

Berlin, 12. Octbr.	G.
Schluß-Course. 1. Dep.	
Pr. 4% cons. Anl.	105½
Staatsschuldscheine	97½
Oestr. Silberrente	65
Oestr. Papierrente	64½
Oestr. Ger Loose	106½
Russ. Bodencredit	89½
Amerikaner	96½
Italien. Rente	65½
Disconto Commdt.	184½
Meininger	103½

Berlin, 12. Octbr.	G.
Schluß-Course. 2. Dep.	
Leipziger Credit	164
Berl. Handelsgesellsch.	89½
Berl. Bankverein	79
Darmstädt. Bank	105½
Dresdner Bank	90½
Dresd. Wechslerbk.	87½
Meininger Bank	112½
Weimarer Bank	97

Leipzig, 12. Octbr.	G.
Leipzig-Gaschwitz	79
Leipzig-Dresdner	229
Leipzig-Hof	122
Leipzig-Magdeburg	234
Leipzig-Bitterfeld	122
Deutsche Credit	162½
Leipziger Bank	127½
Leipziger Discont	79
Leipziger Wechselbk.	89
Leipzig. Vereinsb.	91½

Wien, 12. Octbr.	G.
Rente	69,95
1860er Loose	101,00
Bankactien	983,00
Nordbahn	192,50
Silberrente	74,20
Creditactien	240,50
Staatsbahn-Certif.	308,00
Galizier	238,50

Berl. Produkten, 12. Oct.	
Weizen: Schön.	
Weizen loco	58—78 G.
Octbr.-Novbr.	58
April-Mai 1875	— Pf.
Roggen loco	50
October	49½

Liverpool, 10. Octbr. Vormitt.
Baumwolle (Anfangsbericht) Mittelmäßiger Umsatz 12,000 B. Preise, unverändert, schwimmende ruhig. Tagesimport 6000 B., davon 500 B. amerikanische, 3000 B. ostindische. — Nachmitt. (Schlußbericht): Umsatz 12,000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Preise

Dresdner Bauhörse, am 9. October 1874.

Bei geringem Umsatz galten Maurer- u. Dachziegel ½ Thlr. pro Mille nach Befindlichkeit Grundstücke loco Dresden Schock 5½ Thlr. Pottaer Schck. 5½ Thlr. Weißenberger Schck. 4½ Thlr. Cottaer Sandsteine Kubikmeter 1½ Thlr. Mauerziegel, ab Ziegelei pr. Mille 10 Thlr. Meilerziegel pr. Mille 10 Thlr. Dachziegel pr. Mille 9—10 Thlr. Portland-Cement pr. Tonne 4½ Thlr. Schles. Kalk pr. Hectoliter 26 Ngr. Kurbecher 7 Thlr. 11—14½ Thlr. Böhm. u. bair. Bruch 11½—47½ Thlr. Bürgerstegbodenbelege, Qu.-Meter 2½—6 Thlr., nach Muster. Dachziegel Stück 65—70 Thlr. Deckenrohr, Schock 13½ Thlr. Dachschiefer Mille 32½—33½ Thlr.

Dresdner Getreidebörse, 12. October.

An der Börse pro 1000 Kilogramm.				Auf dem Markte pro Hektoliter.			
Weizen weiß	Thlr. 69 —	bis Thlr. 72 —		Hafer	Thlr. 3	bis Thlr. 3	20
Weizen braun	„ 60 —	„ „ 69 —		Neue Kartoffeln	„ 2 —	„ „ 2	10
Korn	„ 60 —	„ „ 63 —		Heu à Centner	„ 2 —	„ „ 2	12
Gerste	„ 61 —	„ „ 66 —		Stroh à Schock	„ 11 —	„ „ 12	—
Hafer	„ 59 —	„ „ 61 —		Butter à Kilogr.	— 1 Kanne 30—35 Ngr		

Dresdner Productenbörse, 12. October. — Wetter: ——.
Weizen, weiß 69—72, braun 60—69 Thlr.
Roggen 60—63 Thlr., Russischer 58—59 Thlr.
Gerste, böhmische 61—66 Thlr., Galizier — Thlr.
Hafer 58—64 Thlr.
Delsaaten, Raps 82—86 Thlr. Rübsen 78—82 Thlr. Rapskuchen 5½ Thlr. B.
Rüböl, raffinirt, 19 Thlr. B.
Spiritus loco 19 Thlr. Kukeruz 59—62 Thlr.
Weizen-Mehl, Kaiser-Auszug 14, Grießler-Auszug 13½, Bäcker-Mundmehl 10½, Grießler-Mundmehl 9½, Cochi-Mehl 7½, Nr. 0 12½, Nr. 1 10½, Nr. 2 8½ Thlr. pro 100 Kilogr. gleich 200 Zollpfund netto.
Roggen-Mehl Nr. 0 10½, Nr. 1 8½, Handbacken 9½ Thlr. pro 100 Kilogr.
Kuchenmehl 6½ Thlr. Roggenkleie 6½ Thlr. Weizenkleie 4½ Thlr. pro 100 Kilogr.